

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr
Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr
Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr-16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Live-Stream

Der Vortrag wird auf dem Youtube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.

www.deutsches-museum.de/livestream



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

Tel. 089 / 21 79 - 289, Fax 089 / 21 79 - 99289

C.Heller@deutsches-museum.de

www.deutsches-museum.de

Deutsches Museum



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



©AdobeStock

Mittwoch, 27. September 2023, 19.00 Uhr

Die Energiewende – Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Prof. Dr. Karen Pittel

In Zusammenarbeit mit acatech –
DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN



[Homepage](#)
[Wissenschaft für jedermann](#)



[YouTube](#)
[Mediathek der Vorträge](#)

Die Energiewende – Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Deutschland hat sich ambitionierte Ziele gesetzt, seine Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65% zu reduzieren und seine Wirtschaft und Gesellschaft bis 2045 klimaneutral zu machen. Lange Zeit schienen sich die Belastungen für den Einzelnen dabei in Grenzen zu halten. In der öffentlichen Wahrnehmung dominierte die Debatte über die Abschaltung von Kohle- und Atomkraftwerken und den Ausbau erneuerbarer Energien. Kosten der Energiewende schienen für Bürger und Bürgerinnen primär in Form der EEG-Umlage anzufallen. Die Folgen anderer Eingriffe wie Abgasrichtlinien oder des EU Emissionshandels wurden zwar diskutiert, erregten aber weit weniger die Gemüter.

Die letzten Monate haben allerdings mehr als deutlich gezeigt, dass der Ausbau erneuerbarer Energien zwar für die zukünftige Energieversorgung von immenser Wichtigkeit ist, dass die Transformation aber weit über den Stromsektor hinausgehen muss. Der Umbau von Infrastruktur und Wärmeversorgung, der Ausbau der Wasserstoffwirtschaft und die Versorgung mit Ressourcen für die Energiewende sind nur einige Herausforderungen, die zum Teil sehr kontrovers diskutiert werden. Klar ist, dass die Transformation insbesondere dort, wo Investitionen in langlebige Kapitalgüter erforderlich sind, zeitkritisch ist.

Einige der für Klimaneutralität wichtigen Technologien sind dabei in den letzten Jahren und Jahrzehnten in großem Umfang eingesetzt und damit billiger geworden. Andere stecken eher noch in den Kinderschuhen und sind entsprechend teuer oder sind zumindest mit erheblichen Investitionen verbunden. Entsprechend wachsen Ängste über die zukünftige Belastung für Bürger und Bürgerinnen sowie Unternehmen durch die Umstellung auf grüne Technologien.

Karen Pittel gibt einen Einblick in ausgewählte Aspekte der Herausforderungen, die in den kommenden Jahren und Jahrzehnten auf uns zukommen werden.

Prof. Dr. Karen Pittel

Karen Pittel leitet das Zentrum für Energie, Klima und Ressourcen am ifo Institut und ist Professorin für Volkswirtschaftslehre an der LMU München. Ihre Forschungsinteressen liegen in der Energie- und Klimaökonomie mit Schwerpunkt auf der Energiewende und effizienter und effektiver Klima- und Energiepolitik.

Als Mitglied verschiedener Beiräte und wissenschaftlicher Gremien berät Karen Pittel Politik und Wirtschaft auf nationaler und europäischer Ebene. Sie ist seit 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und seit 2020 dessen Co-Vorsitzende. Sie war zudem stellvertretende Vorsitzende der Lenkungsplattform der Wissenschaftsplattform Klimaschutz und engagiert sich als Mitglied des Bayerischen Klimarats. Im Jahr 2022 wurde sie in die »Gaskommission« der deutschen Bunderegierung berufen. Auf akademischer Ebene ist Karen Pittel Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Beiräte und Redaktionsbeiräte von Zeitschriften. Sie ist zudem stellvertretende Vorsitzende des Projekts der deutschen Wissenschaftsakademien »Energiesysteme der Zukunft«.

Karen Pittel ist Mitglied des Präsidiums von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.